



QUARTALSMITTEILUNG

Q1 2019

ASKLEPIOS KLINIKEN
GMBH & CO. KGAA, HAMBURG



ASKLEPIOS

Gesund werden. Gesund leben.

1. JANUAR - 31. MÄRZ 2019

VORWORT DER KONZERNGESCHÄFTSFÜHRUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Asklepios ist mit dem ersten Quartal 2019 in ein anspruchsvolles Geschäftsjahr mit verschärften regulatorischen Anforderungen gestartet. Mit Beginn des Jahres traten Änderungen des Krankenhausstrukturgesetzes und des Fixkostendegressionsabschlags ebenso in Kraft wie die im Prüfungsprozess des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung. Dennoch konnte Asklepios die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2019 um 3,3 Prozent steigern. Das Konzernergebnis EAT hingegen war aufgrund der äußeren Entwicklungen rückläufig. Auch der Cashflow lag unter dem Vorjahresvergleichswert.

Gleichwohl halten wir an unseren Maßnahmen zur Optimierung der digitalen Prozesse und Angebote fest, die wir bereits im Geschäftsjahr 2018 eingeleitet haben. Mit unserer neuen Digitalisierungsstrategie „Digital HealthyNear“, die wir im ersten Quartal 2019 weiter konkretisiert und der Öffentlichkeit präsentiert haben, erhöhen wir nun das Umsetzungstempo. Wir werden den Wandel hin zum digitalen, integrierten Gesundheitsbegleiter vorantreiben. Das primäre Ziel der Digitalisierung unserer Klinikprozesse ist es, die medizinische Qualität weiter zu erhöhen und unsere Mitarbeiter zu entlasten. Wir wollen so zusätzlichen Raum für patientennahe Leistungen schaffen und die Aufenthaltsqualität unserer Patienten in den Asklepios Kliniken weiter verbessern.

Gleichzeitig erschließen wir neue Märkte im Gesundheitswesen und verbreitern langfristig unsere Erlösbasis. Wir möchten sicherstellen, dass Asklepios auch in einem herausfordernden Gesundheitssystem nachhaltig und profitabel wachsen kann, um in beste medizinische Versorgung investieren zu können.

Das Wachstum von Asklepios entlang der Wertschöpfungskette wird sowohl organisch als auch über Zukäufe digitaler Dienstleistungsangebote und Softwarelösungen getrieben. Wir wollen in Zukunft die Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren des Gesundheitswesens und der Digitalwirtschaft intensivieren. Dazu zählen Ärzte, wissenschaftliche Einrichtungen und Start-ups. Eine wichtige Rolle in diesen vertieften Kooperationen spielt für Asklepios die gemeinsame Entwicklung eigener Dienstleistungen und Produkte, wie beispielsweise Softwarelösungen zur Vor- und Nachsorge in bestimmten Fachdisziplinen. Wir sehen uns perspektivisch als zentraler Akteur einer neuen Plattformökonomie im Gesundheitswesen.

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht. Trotz zahlreicher neuer Herausforderungen haben wir uns auf den Weg in eine zunehmend digitale Zukunft gemacht, in der unser Kliniknetzwerk und eine starke Versorgung in der Fläche weiter im Zentrum stehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hamburg, den 23. Mai 2019

Kai Hankeln

Hafid Rifi

Joachim Gemmel

Prof. Dr. Christoph U. Herborn

Marco Walker



GESCHÄFTSVERLAUF IM 1. QUARTAL 2019

Die Gesundheitseinrichtungen der Asklepios Gruppe versorgten von Januar bis März 2019 insgesamt 607.054 Patienten und damit 4,3% mehr als im Vorjahresvergleichszeitraum (3M.2018: 582.186). Während die Anzahl der stationären Patienten rückläufig war, verzeichnete der ambulante Bereich einen Anstieg von 8,6%. Die Anzahl der Bewertungsrelationen (BWR) hingegen verringerte sich um 7,7% auf 140.695 BWR (3M.2018: 152.503).

Im 1. Quartal 2019 lagen unsere Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt EUR 875,6 Mio. um 3,3% oder EUR 28,2 Mio. über dem Vorjahresvergleichswert (3M 2018: EUR 847,4 Mio.). Wir liegen damit leicht über unserer Prognose zur Umsatzentwicklung für das laufende Geschäftsjahr 2019 (2,5% - 3,0%).

Das EBITDA betrug in den ersten drei Monaten 2019 EUR 77,0 Mio. und lag mit 3,0% unter dem Vorjahresvergleichszeitraum (3M.2018: EUR 79,4 Mio.). Die operative EBITDA-Marge betrug 8,8% (3M.2018: 9,4%). Die Personalaufwandquote erhöhte sich auf 67,4% (3M.2018: 66,5%). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung unserer Vollkräfte um 2,1% auf 35.740 (3M.2018: 35.004). Insbesondere im ärztlichen Dienst und im Bereich der Pflege konnten wir neue Mitarbeiter gewinnen. Zusätzlich wirkten sich Tarifsteigerungen ergebniswirksam aus. Die Materialaufwandquote lag im ersten Quartal 2019 bei 21,2% (3M.2018: 21,5%) und war leicht rückläufig. Die sonstige Aufwandquote lag mit 9,1% unter Vorjahresniveau (3M.2018: 9,8%).

Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2019 wurden erstmalig die neuen Standards des IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ angewendet. Die Effekte führen zu einer Verschiebung innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung, die Vorjahreswerte sind daher nur bedingt vergleichbar.

Insgesamt betrug das Konzernzwischenresultat EAT für Januar bis März 2019 EUR 13,3 Mio. und lag damit unter dem Vorjahresvergleichszeitraum (3M.2018: EUR 28,9 Mio.). Die EAT-Marge lag bei 1,5% (3M.2018: 3,4%).

Der Netto-Cashflow (operativer Cashflow) lag im ersten Quartal 2019 bei EUR 25,0 Mio. (3M.2018: EUR 53,2 Mio.). Die Investitionen inklusive der Fördermittel betrugen im Berichtszeitraum EUR 62,6 Mio. (3M.2018: EUR 50,7 Mio.). Der Anteil der Eigenmittel lag im 1. Quartal 2019 mit EUR 47,1 Mio. bei 75,2% (3M.2018: 68,5%).

Die Finanzlage der Asklepios Gruppe ist stabil. Zum Stichtag 31. März 2019 beliefen sich die Nettoschulden des Konzerns auf EUR 1.086,0 Mio. (31.12.2018: EUR 1.027,0 Mio.). Der Verschuldungsgrad betrug das 2,7-fache des EBITDA der letzten 12 Monate. (31.12.2018: 2,6x). Die liquiden Mittel betrugen EUR 281,4 Mio. (31.12.2018: EUR 351,6 Mio.) und die ungenutzten Kreditlinien beliefen sich zum Stichtag 31. März 2019 auf EUR 450,6 Mio. Der Konzern besitzt damit ausreichend finanzielle Mittel zur Finanzierung des weiteren Unternehmenswachstums.

PROGNOSE

Insgesamt erwartet Asklepios für das Geschäftsjahr 2019 ein herausforderndes regulatorisches Umfeld, dass sich belastend auf die Ergebnis-Margen auswirken wird. Für das gesamte Geschäftsjahr 2019 prognostiziert Asklepios ein organisches Umsatzwachstum im Bereich von 2,5% - 3,0%. Die Konzerngeschäftsführung geht von einer stabilen Entwicklung der Bewertungsrelationen aus. Zudem soll eine leichte aber nachhaltige Steigerung des EAT gegenüber dem Vorjahr erreicht werden. Resultierend erwartet Asklepios eine stabile Eigenkapitalquote. Asklepios hält an der zum 31.12.2018 aufgestellten Prognose zunächst fest.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(ungeprüft)

TEUR	3 Monate 2019	3 Monate 2018
Umsatzerlöse	875.552	847.404
Sonstige betriebliche Erträge	56.420	61.028
Gesamtleistung	931.972	908.432
Materialaufwand	185.527	182.537
Personalaufwand	589.832	563.124
Sonstige betriebliche Aufwendungen	79.620	83.357
Operatives Ergebnis / EBITDA ¹⁾	76.992	79.414
Abschreibungen - auf immaterielle Vermögenswerte und auf Sachanlagen	51.488	36.117
Operatives Ergebnis / EBIT ²⁾	25.504	43.298
Beteiligungsergebnis	6.044	2.383
Zinsen und ähnliche Erträge	390	178
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.881	-8.141
Zinsergebnis	-11.491	-7.963
Finanzergebnis	-5.447	-5.579
Ergebnis vor Ertragsteuern	20.056	37.718
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.721	-8.807
Konzernzwischenenergebnis EAT	13.336	28.911
<i>davon dem Mutterunternehmen zustehend</i>	<i>8.858</i>	<i>21.429</i>
<i>davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend</i>	<i>4.477</i>	<i>7.482</i>

¹⁾ Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen

²⁾ Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

(ungeprüft)

TEUR	3 Monate 2019	3 Monate 2018
Konzernzwischenenergebnis	13.336	28.911
At-Equity Anteil am OCI eines assoziierten Unternehmens	-89	-34
Bewertung von finanziellen Vermögenswerten	0	0
Ertragsteuern	0	0
Umgliederungen aufgrund der während des Geschäftsjahres abgegangenen finanziellen Vermögenswerte der Kategorie "zur Veräußerung verfügbar"	0	0
Summe der Wertänderungen, die bei Erfüllung bestimmter Bedingungen in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-89	-34
Veränderung der versicherungsmathematischen Gewinne (+)/Verluste (-) aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	-5.980	0
Ertragsteuern	268	0
Summe der Wertänderungen, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-5.712	0
Summe im Eigenkapital erfasster Wertänderungen (sonstiges Ergebnis)	-5.801	-34
Gesamtergebnis (Summe aus Konzernzwischenenergebnis und sonstigem Ergebnis)	7.535	28.877
<i>davon dem Mutterunternehmen zustehend</i>	<i>3.058</i>	<i>21.395</i>
<i>davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend</i>	<i>4.447</i>	<i>7.482</i>

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

(ungeprüft)

TEUR	3 Monate 2019	3 Monate 2018
Brutto-Cashflow (EBITDA)	76.992	79.414
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit / Netto-Cashflow	24.971	53.234
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-71.623	-57.831
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-23.557	-110.960
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-70.210	-115.557
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	351.626	612.333
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	281.416	496.776

KONZERNBILANZ

(ungeprüft)

TEUR	31.03.2019	31.12.2018
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	708.641	706.007
Sachanlagen	2.125.128	1.608.744
At-Equity bilanzierte Beteiligungen, Finanzielle Vermögenswerte, Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Sonstige Vermögenswerte	571.328	538.224
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	260	202
Latente Steuern	67.771	67.954
Gesamte langfristige Vermögenswerte	3.473.127	2.921.131
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	125.217	117.422
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	542.725	521.985
Laufende Ertragsteueransprüche	6.822	2.780
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	119.846	124.177
Sonstige Vermögenswerte	19.764	11.140
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	281.416	351.626
Gesamte kurzfristige Vermögenswerte	1.095.790	1.129.129
AKTIVA gesamt	4.568.917	4.050.260

KONZERNBILANZ

(ungeprüft)

TEUR	31.03.2019	31.12.2018
PASSIVA		
Auf das Mutterunternehmen entfallendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	101	101
Rücklagen	1.127.158	995.988
Konzerngewinn	8.858	137.818
Nicht beherrschende Anteile	363.700	360.636
Gesamtes Eigenkapital	1.499.816	1.494.543
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	169	153
Finanzschulden	1.338.672	1.331.588
Verbindlichkeiten Finance Lease	475.532	5.411
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	274.632	268.337
Sonstige Rückstellungen	212.637	217.126
Latente Steuern	48.838	47.569
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	51.689	60.568
Sonstige Verbindlichkeiten	7.238	7.410
Gesamte langfristige Verbindlichkeiten	2.409.408	1.938.163
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68.129	90.806
Finanzschulden	28.657	47.077
Verbindlichkeiten Finance Lease	43.919	616
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.296	6.324
Sonstige Rückstellungen	77.045	78.408
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	15.504	14.093
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	166.968	174.230
Sonstige Verbindlichkeiten	253.174	206.001
Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten	659.693	617.555
PASSIVA gesamt	4.568.917	4.050.260

FINANZKALENDER

03.05.

Geschäftsbericht 2018

23.05.

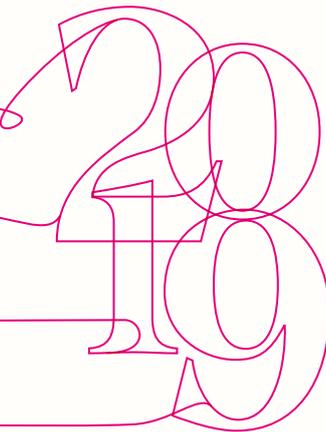
Quartalsmitteilung Q1

22.08.

Zwischenbericht H1

21.11.

Quartalsmitteilung Q3



KONTAKT

Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA
Investor Relations
Debusweg 3
61462 Königstein-Falkenstein

Tel.: +49 (0) 61 74 90-11 24
Fax: +49 (0) 61 74 90-11 10

ir@asklepios.com
www.asklepios.com

DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erfahrungen, Vermutungen und Prognosen der Geschäftsführung sowie den der Geschäftsführung derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig. Sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Dieser Bericht stellt kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA oder einer ihrer Tochtergesellschaften dar.



Gesund werden. Gesund leben.